

Erfahrungsaustausch über kritische Zwischenfälle mit Hilfe von CIRS-LAS verbessert den Tierschutz

Sabine J. Bischoff, Astrid Enkelmann

Universitätsklinikum Jena, Stabsstelle Tierschutz, Bachstraße 18, 07743 Jena

Alle Ebenen der Versuchstierkunde können zur Verbesserung des Tierschutzes beitragen. Von den Tierpflegern, die im täglichen Kontakt mit den Tieren stehen, über die Tierärzte, die Beeinträchtigungen der Tiere erfassen, bis hin zu den Wissenschaftlern und Tierschutzbeauftragten bzw. Tierschutzgremien deren Ziele es ist, erfolgreiche Versuche mit dem größtmöglichen Tierschutz durchzuführen. Alle Personen sollten in ständigem Austausch über Erfahrungen, Probleme und kritische Ereignisse stehen. Das CIRS-LAS-Portal soll diesen Austausch auf nationaler und globaler Ebene unterstützen. Unter www.CIRS-LAS.de können Sie in einer Datenbank nach kritischen Vorkommnissen suchen, die Ihren eigenen Tätigkeitsbereich betreffen. Oder Sie können anonym ein kritisches Ereignis eintragen, um die Wiederholung misslungener Experimente zu verhindern und andere in der Versuchstierkunde Tätige mit eigenen Erfahrungen zu unterstützen.

Das Ziel des CIRS-LAS-Portals ist ein offener Dialog über Erfahrungen und Misserfolge, um die Sicherheit von Versuchstieren zu verbessern. CIRS-LAS.de bietet ein Online-Portal für ein aufgeschlossenes und aktives Fehlermanagement und unterstützt den transparenten Austausch von negativen Erfahrungen und möglichen Lösungen zur Verbesserung des Tierschutzes. Die Zeit der gelebten Transparenz in der Versuchstierkunde hat begonnen - es ist an der Zeit, über alle Aspekte der Versuchstierkunde zu sprechen, auch über kritische Vorfälle. CIRS-LAS.de kann diesen Austausch unterstützen!